

Das Projekt

Das Projekt „BraBiM – Brandenburger Bildungspartnerschaften in der Migrationsgesellschaft“ hat zum Ziel, Beratungs- und Qualifizierungsressourcen für Kitas und Schulen im Land Brandenburg auf- und auszubauen. „Interkulturelle Schulentwicklung“ als Thema der Schulkultur und der Personalentwicklung für eine Schule der Vielfalt stärker in den Fokus im Land Brandenburg zu rücken, steht im Mittelpunkt des Projekts. Ein weiteres Ziel ist es somit, die Integration von zugewanderten Kindern im Land Brandenburg zu stärken und zu deren Bildungserfolg beizutragen.

Neben klassischen Ansätzen interkultureller Schulentwicklung, setzt das Projekt auf die Entwicklung modellhafter, kommunaler Bildungspartnerschaften zwischen Zivilgesellschaft, Eltern, Jugendeinrichtungen, Bildungsträgern, Integrationsbeauftragten, Kitas, DAZ-Lehrkräften und Kommunen vor Ort.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Kontakt

Brandenburger Bildungspartnerschaften in der Migrationsgesellschaft (BraBiM)

RAA Brandenburg
Demokratie und Integration
Brandenburg e.V.
Zum Jagenstein 1
14478 Potsdam



Projektleitung:

Miriam Apffelstaedt

Telefon 0331 – 747 80 18
Mobil 0151 – 20 68 76 11
Fax 0331 – 747 80 20
E-Mail m.apffelstaedt@raa-brandenburg.de

Bildungsreferentin:

Maike Tjaden

Telefon 0331 – 747 80 28
Mobil 0151 – 26 86 62 40
Fax 0331 – 747 80 20
E-Mail m.tjaden@raa-brandenburg.de

www.raa-brandenburg.de



**Sprache und
Zusammenarbeit mit
Eltern-**

**Wege der Integration von
zugewanderten Kindern an
Brandenburger Schulen**

*Eine Fortbildung für Schulleitungen und
beauftragte Lehrkräfte von
Grundschulen der Schulamtsregion
Brandenburg a. d. Havel*

Datum: Donnerstag, 29. September
2016, 9:00 – 17:00 Uhr

Ort: Kultur-, Jugend- und
Medienzentrum POGO,
Berliner Str. 4, 14806 Bad Belzig

Sprache und Zusammenarbeit mit Eltern

Wege der Integration von zugewanderten Kindern an Brandenburger Schulen

Was bedeutet Integration von zugewanderten Kindern und Jugendlichen konkret? Welche Gelingensbedingungen führen zu einer Schule der Vielfalt, von der alle Schüler_innen profitieren?

Die Fortbildung richtet sich an Schulleitungen von Brandenburger Grundschulen, die sich mit diesen Fragen auseinander setzen möchten. Der Fokus liegt dabei auf zwei zentralen Erfolgsfaktoren für die Integration von zugewanderten Kindern: „**Sprache**“ und „**Zusammenarbeit mit zugewanderten Eltern**“. Im Rahmen von Vorträgen werden konkrete Maßnahmen und Lösungsansätze vorgestellt und diskutiert, die dem Arbeitsalltag von Schulleitungen entsprechen. Im Anschluss daran haben die TN die Möglichkeit, an Gesprächstischen Handlungsansätze und Maßnahmen zu diskutieren, die zum Bildungserfolg aller Schülerinnen und Schüler beitragen.

Die Fortbildung orientiert sich an den aktuellen Herausforderungen im Land Brandenburg und hat dabei dessen Situation im Blick.

Um einen Austausch zu fördern, laden wir Sie ausdrücklich ein, eigene Fragestellungen in die Veranstaltung einzubringen.

Programm

29. September 2016, 9:00 – 17:00 Uhr,
Kultur-, Jugend- und Medienzentrums POGO,
Berliner Str. 4, 14806 Bad Belzig

9.00 Begrüßung// Einführung in das Programm und das Thema

RAA Brandenburg

10.00 Chancen der Zusammenarbeit mit zugewanderten Eltern am Beispiel des Projekts „Rucksack“

Referentinnen: Zeinab Khalife & Hanna Schulz, RAA Berlin

12.30 Mittagspause

13.30 Sprache als zentrales Instrument des Bildungserfolgs

*Referent: Alexander Lohse, HU Berlin,
Lehrbeauftragter im Bereich Deutsch als Zweitsprache Berlin*

16.00 Erfahrungsaustausch und Reflexion

17.00 Ende der Veranstaltung

Organisatorisches

Veranstaltungsort:

Kultur-, Jugend- und Medienzentrums POGO//
Berliner Str. 4, 14806 Bad Belzig (650m vom
Bahnhof)

Anmeldung:

Die Fortbildung ist als Fortbildung für Schulleitungen und beauftragte Lehrkräfte durch das MBS anerkannt. Bitte melden Sie sich **bis Donnerstag, den 22.09.2016** mit beiliegendem Anmeldebogen oder über TIS unter der Veranstaltungs-Nr.: 16R701201 an. Für eine Teilnahme an der Veranstaltung ist die Anmeldung verpflichtend.

Kostenlose Teilnahme:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Entstehende Kosten für Anfahrtswege sowie für das Mittagessen können leider nicht übernommen werden und müssen daher selbst getragen werden.

Ansprechperson für Informationen und Fragen:

Maike Tjaden

Telefon 0331 – 747 80 28

Mobil 0151 – 26 86 62 40

Fax 0331 – 747 80 20